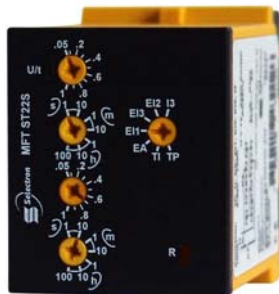


Multifunktions-Taktgeber

MFT ST22S



MFT ST22S

- **5 Funktionen, 8 Zeitbereiche**
- **Multispannung:**
12 ... 240 VAC/DC
- **2 Ausgangskontakte**

Funktionen

- TP** Taktgeber pausebeginnend
- TI** Taktgeber impulsbeginnend
- EA** Ein- und Ausschaltverzögert
- E11** Einschaltverzögerte Impulsbegrenzung
- E13** Einschaltverzögerte Impulsbegrenzung mit Steuerkontakt
- E12** Einschaltverzögerter Impuls mit Steuerkontakt
- I3** Impulsfolgeauswertung

Zeitbereich

Einstellbar von 0,05 s ... 100 h

Ausgangsrelais

2 Wechsler potentialfrei
250 VAC 8 A

Anzeigen

- Grüne LED ON: Versorgungsspannung liegt an
- Grüne LED blinkt langsam: Anzeige des Zeitablaufs t1
- Grüne LED blinkt schnell: Anzeige des Zeitablaufs t2
- Gelbe LED ON/OFF: Stellung des Ausgangsrelais

Versorgungsspannung

12 ... 240 VAC/DC -10% +10%
48 ... 63 Hz, 100% Einschaltdauer, IEC Klasse 1c

Bestellangaben

Selectron® MFT Artikel-Nr.

MFT ST22S

41140006

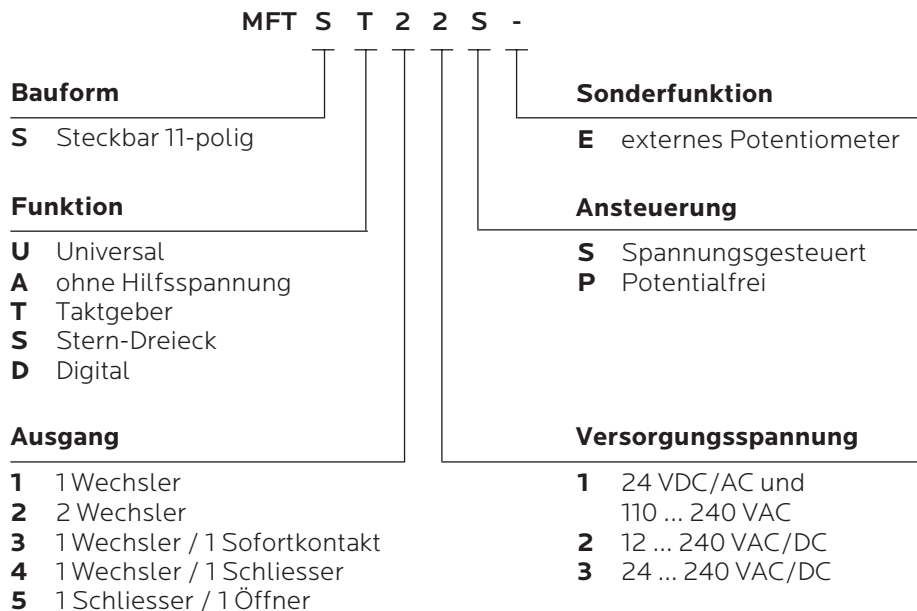
(Bestellangaben siehe Kapitel 1)

Multifunktions-Taktgeber

MFT ST22S

Technische Daten	
Nennverbrauch	
12 ... 240 VAC/DC	6 VA / 2 W
Steuerkontakt / Spannungsgesteuert	
Parallelschaltung von Lasten möglich	
Parallele Mindestlast	1 VA oder 0,5 W
Spannungsabhängigkeit:	Potential zwischen Anschluss 2 und 5 muss 90% der Versorgungsspannung betragen
Leitungslänge zwischen Anschluss 2 und 5:	10 m oder Kapazität <10 nF
Widerstand	>1 MΩ (Kontakt K2 offen)
Ruhestrom Parallellast:	ca. 2 mA bei Kontakt K2 offen
Genauigkeit	
Grundgenauigkeit	±1% vom Skalenendwert
Wiederholgenauigkeit	±5 ms oder <0,5%
Einstellgenauigkeit	<5% vom Skalenendwert
Temperatureinfluss	≤0,01% / °C
Spannungseinfluss	-
Reaktionszeiten	
Ansprech-/Rückfallzeit K1	max. 60 ms / 30 ms
Reaktionszeit K2	max. 30 ms
Min. Impuls-Pausenzeit K2	AC 100 ms / DC 50 ms
Wiederbereitschaftszeit	max. 100 ms

Typenschlüssel



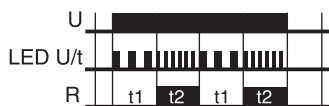
Multifunktions-Taktgeber

MFT ST22S

Funktionsbeschreibungen

TP - Taktgeber pausebeginnend

Mit dem Anlegen der Versorgungsspannung U (K2 geschlossen) beginnt die eingestellte Zeit t1 zu laufen (grüne

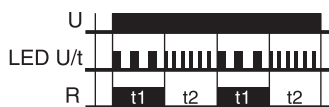


LED U/t blinkt langsam). Nach Ablauf der Zeit t1 zieht das Ausgangsrelais R an (gelbe LED leuchtet) und die Zeit t2 beginnt zu laufen (grüne LED U/t blinkt schnell). Nach Ablauf der Zeit t2 fällt das Ausgangsrelais ab (gelbe LED leuchtet nicht).

Das Ausgangsrelais wird solange im Verhältnis der beiden eingestellten Zeiten angesteuert, bis die Versorgungsspannung U (K1 geöffnet) unterbrochen wird.

TI - Taktgeber impulsbeginnend

Mit dem Anlegen der Versorgungsspannung U (K1 geschlossen) zieht das Ausgangsrelais R an (gelbe LED leuchtet) und



die eingestellte Zeit t1 beginnt zu laufen (grüne LED U/t blinkt langsam). Nach Ablauf der Zeit t1 fällt das Ausgangsrelais ab (gelbe LED leuchtet nicht) und die eingestellte Zeit t2 beginnt zu laufen (grüne LED U/t blinkt schnell). Nach Ablauf der Zeit t2 zieht das Ausgangsrelais erneut an (gelbe LED leuchtet).

Das Ausgangsrelais wird solange im Verhältnis der beiden eingestellten Zeiten angesteuert, bis die Versorgungsspannung U (K1 geöffnet) unterbrochen wird.

EA - Ein- und Ausschaltverzögert

Die Versorgungsspannung U (K1 geschlossen oder fix angeschlossen) muss ständig am Gerät anliegen (grüne LED



U/t leuchtet). Mit dem Schliessen des Steuerkontaktes K2 beginnt die eingestellte Zeit t1 abzulaufen (grüne LED U/t blinkt langsam). Nach Ablauf der Zeit t1 zieht das Ausgangsrelais R an (gelbe LED leuchtet). Mit dem Öffnen des Steuerkontaktes K2 beginnt die eingestellte Zeit t2 abzulaufen (grüne LED blinkt schnell). Nach Ablauf der Zeit t2 fällt das Ausgangsrelais ab (gelbe LED leuchtet nicht).

Wird der Steuerkontakt K2 vor Ablauf der Zeit t1 geöffnet, wird die bereits abgelaufene Zeit gelöscht und mit dem nächsten Zyklus erneut gestartet.

EI1 - Einschaltverzögerte Impulsbegrenzung spannungsgesteuert

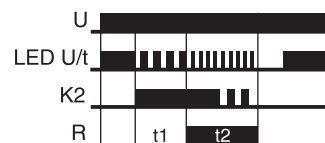
Mit dem Anlegen der Versorgungsspannung U (K1 geschlossen) beginnt die eingestellte Zeit t1 zu laufen (grüne LED



U/t blinkt langsam). Nach Ablauf der Zeit t1 zieht das Ausgangsrelais R an (gelbe LED leuchtet) und die eingestellte Zeit t2 beginnt abzulaufen (grüne LED U/t blinkt schnell). Nach Ablauf der Zeit t2 fällt das Ausgangsrelais ab (gelbe LED leuchtet nicht). Wird die Versorgungsspannung vor Ablauf der Zeit t1+t2 unterbrochen, wird die bereits abgelaufene Zeit gelöscht und mit dem nächsten Anlegen der Versorgungsspannung erneut gestartet.

EI3 - Einschaltverzögerte Impulsbegrenzung mit Steuerkontakt

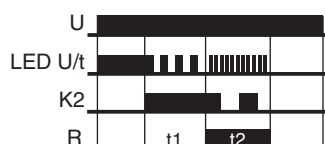
Die Versorgungsspannung U (K1 geschlossen) muss ständig am Gerät anliegen (grüne LED U/t leuchtet). Mit dem



Schliessen des Steuerkontaktes K2 beginnt die eingestellte Zeit t1 abzulaufen (grüne LED U/t blinkt langsam). Nach Ablauf der Zeit t1 zieht das Ausgangsrelais an (gelbe LED leuchtet) und die eingestellte Zeit t2 beginnt abzulaufen (grüne LED U/t blinkt schnell). Nach Ablauf der Zeit t2 fällt das Ausgangsrelais ab (gelbe LED leuchtet nicht). Der Steuerkontakt K2 kann während des Zeitablaufs beliebig geschaltet werden. Ein weiterer Zyklus kann erst gestartet werden, wenn der gerade ablaufende Zyklus abgeschlossen wurde.

EI2 - Einschaltverzögerter Impuls mit Steuerkontakt

Die Versorgungsspannung U (K1 geschlossen oder fix angeschlossen), muss ständig am Gerät anliegen (grüne LED U/t



leuchtet). Nach Schliessen von K2, beginnt die eingestellte Zeit t1 zu laufen (grüne LED U/t blinkt langsam). Nach Ablauf der Zeit t1 zieht das Ausgangsrelais R an (gelbe LED leuchtet) und die eingestellte Zeit t2 (grüne LED U/t blinkt schnell) beginnt zu laufen. Nach Ablauf der eingestellten Zeit t2 fällt das Ausgangsrelais ab (gelbe LED leuchtet nicht). K2 kann während der Zeit t1 oder t2 beliebig betätigt werden. Ein weiterer Zyklus kann erst gestartet werden, wenn der laufende abgeschlossen ist.

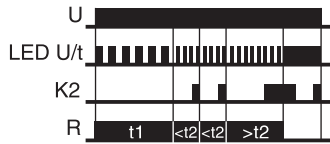
Multifunktions-Taktgeber

MFT ST22S

Funktionsbeschreibungen

I3 - Impulsfolgeauswertung

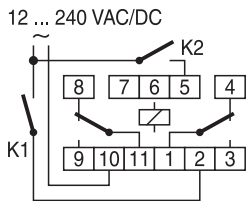
Mit dem Anlegen der Versorgungsspannung U (K1 geschlossen) beginnt die eingestellte Zeit t1 abzulaufen (grüne LED



U/t blinkt langsam) und das Ausgangsrelais R zieht an (gelbe LED leuchtet). Nach Ablauf der Zeit t1 beginnt die eingestellte Zeit t2 abzulaufen (grüne LED U/t blinkt schnell). Damit das Ausgangsrelais angezogen bleibt, muss der Steuerkontakt K2 innerhalb der eingestellten Zeit t2 geschlossen und erneut geöffnet werden. Gelingt dies nicht, fällt das Ausgangsrelais R ab (gelbe LED leuchtet nicht) und alle weiteren Impulse des Steuerkontaktes K2 werden ignoriert. Um die Funktion erneut zu starten, muss die Versorgungsspannung unterbrochen und erneut angelegt werden.

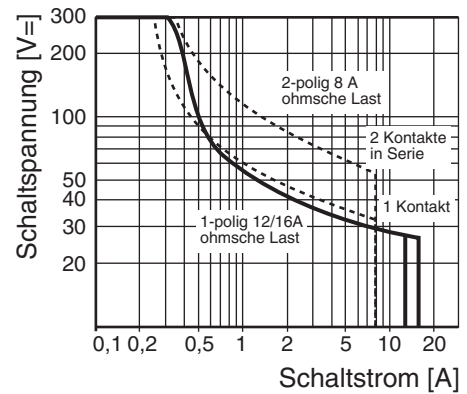
Anschluss

MFT ST22S



Lastgrenzkurve

MFT ST22S



Abmessungen

